Zum Aufführungsrecht

- Das Recht zur Aufführung erteilt der **teaterverlag elgg**, CH-3123 Belp
  Tel. + 41 (0)31 819 42 09. Fax + 41 (0)31 819 89 21

  www.theaterverlage.ch / information@theaterverlage.ch

  Öffnungszeiten:
  Montag - Freitag von 09.00 bis 11.30 Uhr & 13.30 bis 17.00 Uhr
- Der Bezug der nötigen Texthefte - Anzahl Rollen plus 1 - berechtigt nicht zur Aufführung.
- Es sind darüber hinaus angemessene Tantièmen zu bezahlen.
- Mit dem Verlag ist *vor den Aufführungen* ein Aufführungsvertrag abzuschliessen, der festhält, wo, wann, wie oft und zu welchen Bedingungen dieses Stück gespielt werden darf.
- Auch die Aufführung einzelner Teile aus diesem Textheft ist tantièmenpflichtig und bedarf einer Bewilligung durch den Verlag.
- Bei eventuellen Gastspielen mit diesem Stück, hat die *aufführende Spielgruppe* die Tantième zu bezahlen.
- Das Abschreiben oder Kopieren dieses Spieltextes - auch auszugsweise - ist nicht gestattet (dies gilt auch für Computerdateien).
- Übertragungen in andere Mundarten oder von der Schriftsprache in die Mundart sind nur mit der Erlaubnis von Verlag und Verfasser gestattet.
- Dieser Text ist nach dem Urheberrechtsgesetz vom 1. Juli 1993 geschützt. Widerhandlungen gegen die urheberrechtlichen Bestimmungen sind strafbar.
- Für Schulen gelten besondere Bestimmungen.

"Es gibt Leute, die ein Theaterstück als etwas "Gegebenes" hinnehmen, ohne zu bedenken, dass es erst in einem Hirn erdacht, von einer Hand geschrieben werden musste.“

Rudolf Joho

Franziska Ferreira

D Unghüür hend d Krone klaut

Stabpuppenspiel

Besetzung Unter-Mittelstufenklasse
Bild siehe Anhang

«I gib der sie, die isch mer sowieso z schwer uf em Kopf!»

Die Prinzessinnen verlieren beim Spielen ihre Kronen. Tiere finden sie, setzten sie auf und wollen regieren. Dabei entsteht ein grosser Streit und die Ungeheuer werden geweckt. Sie übernehmen die Kronen und machen sich auf ins Schloss zum Regieren. – Nur dank der Hilfe der Feen können die Prinzessinnen die Kronen zurückgewinnen.

«Jetzt weiss i au nid, was üs no helfe cha.»

Leseprobe
Copyright by TVE textverlag elgg GmbH in Belp

Personen

ErzählerIn
3 Prinzessinnen
König
Diener
Katze
Hund
Wolf
Schnecke
Vogel
Frosch
Igel
Ziege
Esel
Hornplattenschaf
Gewitterwolke
Neunaugenmonster
Sägefisch
Riese
Drache
Krokdil
Ohrenmonster
Ungeheuer
Zwerg
Feen

Leseprobe
Copyright by TVE teaterverlag elgg GmbH in Belp

Dieses Stabpuppenspiel habe ich mit einer Kindergartenklasse und einer Einführungsklasse, also mit fünf - bis neunjährigen Kindern aufgeführt.

Das Projekt eignet sich, wie ich im Verlauf der Proben feststellte, eher besser für die Älteren. Unter den Jüngsten zeigten sich hin und wieder Ermüdungserscheinungen. Auch wenn Mittelstufenschüler den Kleinen etwas vorspielen möchten, werden sie, glaube ich, mit diesem Theater richtig liegen.

Nach den Winterferien fertigten die Kinder zwei bis drei Stabpuppen an. Als die ersten Puppen fertig waren, mussten sie gleich ausprobiert werden. Auf einer provisorischen Bühne wurden die Kinder zu eifrigen Puppenspielern. Inspiriert von diesen Improvisationen und mit dem Vorsatz, von jedem Kind eine oder vielleicht zwei Puppen einzubauen, schrieb ich danach dieses Theater. Dabei versuchte ich so gut wie möglich den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden. Nach den Frühlingsferien begannen wir die Proben und das Lernen der Lieder. Die Zeit bis zur Aufführung wurde knapp. Eine andere Klasse half uns. Im Werkunterricht fertigten sie uns das Bühnenbild und die Requisiten an. Ich konnte mit Einverständnis des Lehrers einige Sechstklässler als Helfer gewinnen. Die Aufführung fand grossen Anklang und die Kinder spürten die echte Begeisterung des Publikums. Sie konnten so richtig stolz auf ihre gemeinsame Leistung sein. Genau das wollte ich damit erreichen: Gute Unterhaltung, die auch in einem Kindertheater möglich ist und Erfolg, der den kleinen Akteuren ihre grosse Anstrengung belohnt.

Im Anhang beschreibe ich die Inszenierung so, wie ich sie durchgeführt habe. Natürlich kann man das Ganze auch vereinfachen. Zum Beispiel könnte das Stück auch ohne Stabpuppen als normales Theater und nur mit Figuren für die Hinterbühne aufgeführt werden.

Die Lieder sind im Verlag erhältlich.

Leseprobe
Copyright by TVE-Theaterverlag eingGmbH in Belp

Erster Akt

M1: Anfangsmusik

Erzähler ***begrüsst die Zuschauer. Dann:*** Üses Theater fangt mit eme Schnäggli a -und denn... äh - lueget doch grad selber - viel Vergnüege! ***Rechts ab.***

Bühnenbild: Wald, auf Hinterbühne erhöht Berg mit Schloss.

Licht: gelb, bei Streit jeweils rot flackernd, bei Gewitterwolke rot, bei Auftritt Ungeheuer rot oder violett.

Schnecke ***kriecht von rechts langsam und gemütlich bis Mitte Bühne, wendet sich um:*** Da isch es langwiilig, i gange. ***Links ab.***

3 Prinzessinnen laufen, eine Melodie trällernd, hin und her.

1. Prinzessin Gell, es isch schön im Wald!

2. Prinzessin Ja, muesch emal a dere Blueme schmöcke - mmh – die schmöckt eso guet!

3. Prinzessin ***stellt sich hinter den Baum.*** Wo bin i, wo bin i, suech mi doch!

M2: Prinzessinnenlied

Vogel ***von rechts, fliegt umher, tanzt zum Lied, setzt sich auf den Baum.***

Frosch ***von rechts, hockt sich an den rechten Bühnenrand. Bei Ende des Liedes quakt er, hüpft los und landet auf dem Fuss der 1. Prinzessin.***

M3: Froschgeräusch, zuerst Quaken, dann Hüpfen.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag elgg GmbH in Bad

1. Prinzessin ***weicht laut kreischend zurück***. Wääh, de gruusig Frosch!

2. Prinzessin ***kreischt ebenfalls.***

3. Prinzessin Huhuhuu, hend ihr Angscht vo mene Fröschli!

1. Prinzessin Bi tänk verschrocke, du blödi Tante!

3. Prinzessin Du gell, selber blödi Tante!

2. Prinzessin Nei du - du bisch e Obersuperfröschlitante!

Prinzessinnen ***durcheinander, lauter und handgreiflich werdend.*** Und du bisch e Oberfröschlitante! Nei, du bisch e Obersuperfröschlitante! Nei, du! Nei, du! Nei, du!

M4: Unheimliches Donnern, leise.

Während sie streiten, fallen 1. und 2. Prinzessin die Kronen vom Kopf. Sie merken es nicht.

Hinter der Bühne hört man den Diener und den König nach den Prinzessinnen rufen.

1. Diener Herr König, i han d Prinzessinne gfunde, da sinds!

König ***entrüstet.*** Aber – aber bitte, was mached denn ihr da? Ihr törfed doch nid elei in Wald gah, das isch vill z gföhrlich – und – und - denn no eso luut striite – aber - aber bitte – das ghört sich doch nit für e Prinzessin!

1. Diener Törf i dra erinnere, dass es no vill zum vorbereite git im Schloss für üsers Summerfescht!

Prinzessinnen ***begeistert, beginnen im Weggehen in aufgeregter Vorfreude übers Fest zu plaudern. Die Kronen bleiben unbemerkt liegen.*** Ah ja, s Summerfescht!

Alle ausser Frosch und Vogel links ab.

Frosch und Vogel haben das Geschehen von der Seite beobachtet, nähern sich jetzt vorsichtig den Kronen, probieren sie.

Vogel Jetz bin i aber en vornehme Vogel! – Jetz chan i im Wald regiere!

Leseprobe
Copyright by TV-Theaterverlag algo GmbH in Bern

Frosch Seb chasch grad vergässe – go regiere gang jetz i!

Igel ***von rechts, schaut zu.***

Vogel Was, du chasch nid emal flüge und wotsch go regiere - ha, ha, ha!

Frosch ***Gehässig den Vogel nachäffend.*** Und du chasch nid emal schwümme und wotsch go regiere - ha, ha, ha!

Vogel ***pickt den Frosch.*** Da häsch es, für diis blöde Lache!

Frosch ***hüpft in die Höhe.*** Aua! Du elends Fäderviech!

Sie schlagen sich und rufen mehrmals. Au! - Aua!

M4: Donnern (bei jedem Streit etwas lauter)

Igel ***geht über die Bühne vor sich her murmelnd.*** Spinned ihr? De Wald bruucht keine, wo regiert. Jetzt spinneds total… usw. ***Links ab.***

Katze rennt über die Bühne.

Hund jagt hinter Katze her und bellt.

Beide verschwinden auf der anderen Seite der Bühne, erscheinen aber sogleich wieder.

Vogel ***fliegt aufgeschreckt in die Höhe und setzt sich auf den Baum.***

Hund ***zu Frosch.*** Eieiei – häsch du e Krone uf em Kopf?

Katze ***scheinheilig.*** Det uf em Baum glänzt's au so wunderprächtig!

Frosch ***kleinlaut.*** Ja, i regiere jetzt - i regiere jetzt, dass ihr – dass ihr da weg gönd und – und mich in Rueh lönd.

Vogel ***mit dünner Stimme.*** Nei, i regiere, dass ihr da weg gönd und üs in Rueh lönd!

Hund und Katze lachen sie aus.

Katze ***zu Vogel.*** Gib mer die Krone, susch gang i uf Vogeljagd!

Vogel I gib der sie, die isch mer sowieso z schwer uf em Kopf!

Leseprobe
Copyright by TV-Theaterverlag elgg GmbH in Belp

Kronentausch.

Frosch Miini Krone isch au vill z schwer uf em Kopf! ***Gibt seine Krone dem Hund.***

Alle rechts ab.

Kronentausch.

Hund ***von rechts, wichtig.*** Jetzt bini de schönscht!

Katze ***von rechts, wichtig.*** I bi no e bitz schöner!

Hund Bisch du iibildet!

Katze ***mit schadenfreudigem Singsang.*** Hä, hä, hää, du bisch nume niidig, wil i schöner bi! Hä, hä, hää!

Hund ***stürzt sich auf die Katze.*** Jetzt langets! Du Wichtsack bisch überhaupt nid schöner als i!

Hund ***rennt bellend zweimal über die Bühne hinter Katze her.***

Katze ***miaut kreischend.***

M4: Donnern.

Igel ***bleibt in der Mitte kurz stehen, schaut um sich (zweimal eine halbe Drehung).*** Es isch nümme wie früehner. ***Rechts ab.***

Ziege ***von rechts, meckert.*** Soso, ihr wend regiere!

Esel ***von rechts.*** Gebed die Krone her, susch schlan i uus! Ii – aah!

Ziege ***springt angriffig auf und ab.*** Oder söll i eu uf miini Hörner neh? He, he – me - e - eh!

Katze ***zittrig.*** I wott die Krone sowieso nümme.

Kronentausch.

Hund ***ebenfalls ängstlich.*** I au nümme – das isch z vill Stress mit dere!

Alle rechts ab.

Kronentausch.

Leseprobe
Copyright by TKE Theaterverlag elgg GmbH in Belp

Ziege ***von rechts, wichtig.*** So, jetzt müend mir alli folge - jetzt bin i e Königin Geiss!

Esel ***von rechts, abschätzig.*** Ach, woher! Königin Geiss - das tönt dänn blöd! König Esel - das passt scho besser!

Ziege ***lauter.*** Nei - König Esel - das tönt so blöd wie dumme Esel!

Esel ***noch lauter.*** Du bisch e dummi Geiss!

Sie gehen aufeinander los und rufen weiter.

Dumme Esel! Dummi Geiss!

M4: Donnern.

Igel ***läuft in die Mitte der Bühne, schaut kurz den beiden zu.*** Total gstört! ***Rechts ab.***

Wolf ***kommt, böse.*** Gend die Krone ane, susch fress i eu uuf!

Ziege und Esel haben sich auf die Seite verdrückt.

Hornplattenschaf ***von rechts, penetrant.*** I wott au eini!

Wolf ***böse, trocken.*** Was bisch denn du für es komisches Schaf? Dich friss i grad au no uuf!

Hornplattenschaf ***mit gellendem Ton.*** Ätschi – pätschi – du chasch mi nid uffrässe, i bin panzered mit Hornplatte! I bin es Hornplatteschaf!

Wolf Soo doof – Hornplatteschaf - das git's jo gar nid!

Hornplattenschaf Moll - das git's! Gsehsch es jo - i bin es Horn - platte - schaf!

Wolf Gib Rueh, du Plääggi!

Hornplattenschaf Du gäll, hä!

Wolf ***zu Pferd und Ziege.*** So – mached entli die Krone ane!

Ziege ***kleinlaut.*** Ja, ja – die Krone gfallt mer eh nümme.

Esel Gell, mer fallt eso unagnehm uuf demit.

Kronentausch

Ziege Ja – mer isch total uffellig!

Leseprobe
Copyright by TVZ-Lehrverlag elgg GmbH in Belp

Alle rechts ab.

Kronentausch

Wolf ***von rechts.*** Ha - äntli bin i de König vom Wald.

Hornplattenschaf Und i bi au de König vom Wald!

Wolf ***kalt und böse.*** Das isch genau ein König z vill. Chasch diini Krone grad wider abzieh.

Hornplattenschaf ***mit gellender Stimme.*** Nei, die bhalt i a!

Wolf Abzieh!

Hornplattenschaf ***hartnäckig laut bleibend.*** Nei!!

Beide werden immer lauter und wiederholen. Abzieh! Nei! ***usw.***

Sie schlagen sich.

M4: Donnern

Igel ***von rechts, nachdem er die Szene beobachtet hat.*** Eieiei – bedenklich – bedenklich! Uf dere Welt wird's immer verrückter!

Links ab.

Gewitterwolke ***beschwörend.*** Uiuiui – höred uf striite, suscht git's es böses Gwitter und d Unghüür verwached!

Wolf ***laut und sehr genervt.*** Jetzt chunnsch du au no go jammere – heb diis Muul zue!

M5: Furchterregendes Donnern, bis Knall.

Aus dem Boden kommen die Ungeheuer, sie sind fürchterlich wütend, reden mit unheimlichen Stimmen.

Hornplattenschaf und Wolf weichen nach rechts aus.

Neunaugenmonster Wer het üs gweckt?!

Leseprobe
Copyright by IVE Theaterverlag elgg GmbH in Belp

Sägefisch Wer het üs us em tüüfe Schlaf us de tüüfe Erde usegrisse?!

Riese Wer het üs gstört in üsere tüüfe Rueh?!

Drache Jetzt simmer aber sehr hässig!

Krokodil Aber ganz verruckt hässig!

Ohrenmonster Unghüür hässig – wuah!

Alle Ungeheuer Wuah!

Hornplattenschaf ***vorlaut und unbeeindruckt.*** Mir hend da e chliini Meinigsverschiedeheit gha und hend halt nid gwüsst...

Neunaugenmonster ***bewegt sich in Richtung Hornplattenschaf und brüllt.*** Wuaaah!

Hornplattenschaf ***macht einen Hüpfer rückwärts: dann etwas leiser und sich zu Wolf abwendend.*** Upps! Puh - het de en Mundgruch!

Wolf Pscht - bis doch ruhig - susch werdets no hässiger!

Neunaugenmonster He, warum hend ihr e Krone uf em Kopf?

Wolf Ja -eh - ja – ihr tö - törfend die scho ha!

Sägefisch Haha, Krone! Mit dene gömmer jetzt ufs Schloss!

Riese Haha, und de König und Prinzessinne und alli, wo uf em Schloss sind, jaged mer furt!

Drache Haha, und den mached's mir üs bequem uf em Schloss!

Krokodil Haha, denn tüend mir regiere!

Ohrenmonster Ja – über die ganz Welt regiere!

Hornplattenschaf Jetzt wird's ungmüetlich - i gange! ***Rechts ab.***

Wolf I gange au besser! ***Rechts ab.***

Kronentausch.

Riese, Drache laufen den Tieren nach. Rechts ab.

Riese, Drache Auftritt von rechts, haben jetzt die Kronen auf dem Kopf.

Leseprobe
Copyright by TVE Theaterverlag elgg GmbH in Bell

M6: Rhythmus und Begleitung auf Grundton weiterführen, solange bis Ungeheuer hinter Schloss verschwinden. Alle Ungeheuer bewegen sich im Rhythmus nach links, dann ab.

Auf Hinterbühne bewegen sich alle Ungeheuer (in kleiner Ausführung) im Rhythmus den Berg hinauf, verschwinden hinter Schloss.

Kleine Figuren führen.

Musikende.

Schnecke ***kriecht langsam zur Bühnenmitte, schaut sich um, spricht mit langen Pausen.*** Jetzt han i gmeint, dass da öppis los seig - debii stimmt's jo gar nid - da isch es immer no langwiilig.

Leseprobe
Copyright by TVE teaterverlag elgg GmbH in Belp

Zweiter Akt

Allen Prinzessinnen Glitzerketten umhängen.

Erzähler Ja, ja - jetzt hend er gseh, was es cha ge, wenn alli eso gierig sind und um die goldige Krone striitet. Jetzt hends die böse Unghür ufgweckt und wenn die afanget d Welt regiere, denn chunnt's nid guet!

Jetzt gömmer aber nomal e chlii zrugg go luege, was währenddem im Schloss passiert isch. Det sinds z mitzt in de Vorbereitige für s Fescht gsteckt. Wenn die gwüsst hettet, was im Wald passiert isch und wenn die erscht no gwüsst hetted, dass die Unghüür ufs Schloss hend wele cho go regiere! Uiuiui!

Im Schloss, vorne ein Tisch, halb gedeckt, Blumen in Vase auf einer Seite, auf der anderen eine leere Vase.

Licht: gelb – bei Auftritt Ungeheuer rot.

Was die Diener herbeitragen, immer wieder am Tisch anstecken.

M8: Vorspiel zu Dienerlied

1. Diener von rechts, trägt Platte mit Häppchen,

2. Diener tischt auch etwas auf.

1. Diener Häsch s Bsteck scho poliert?

2. Diener Nei, mach du das, i sött no d Serviette richte!

Beide eilen geschäftig hin und her.

1. Diener Hämmer gnueg Gläser?

2. Diener I glaube scho. Suscht chömmer no im Keller go hole. De ander Bluemestruss fehlt au no!

1.Diener Nachher, nachher - zersch mueni fertig uftische!

M9: Dienerlied

Leseprobe
Copyright by TVE teaterverlag Lohg GmbH in Belp

Königskatze ***setzt sich mitten ins Geschehen.*** Miau!

2. Diener ***stolpert über sie.*** Chasch nid an en andere Platz hocke?

M10: Geräusch zu Stolpern

Königskatze ***setzt sich ein wenig zur Seite, vornehm blasiert.*** Miau! I bin e Königskatz und törf überall hocke!

M11: Königsklänge

König schreitet vornehm zur Bühnenmitte.

Beide Diener ***weichen ehrfürchtig zurück, verbeugen sich.*** Majestät!

König ***begutachtet die Vorbereitungen.*** Ja, das gseht guet uus! ***Sieht die leere Vase.*** Aber, aber, bitte, da sötted doch no Blueme ane!

1. Diener ***holt Blumenstrauss.*** Sehr wohl - natürlich - selbstverständlich, Majestät!

1. Prinzessin ***tritt auf.*** Isch das e schöni Chetti?

König Sehr schön!

2. Prinzessin Und miini?

König Sehr schön!

3. Prinzessin Miini isch aber au schön!

König Sehr schön!

1. Prinzessin Miini isch am schönschte!

2. Prinzessin Nei miini!

3. Prinzessin ***laut und vorwurfsvoll.*** Immer wänd ihr alles am schönschte ha!

König ***besorgt.*** Aber, aber - bitte, was isch au das für es Beneh! Aber - aber - bitte, wo händer denn au eueri Krone!

1. Prinzessin ***erschrocken.*** Ou, die isch jo gar nümme uf em Chopf!

Leseprobe
Copyright by IVE textenverlag Hugo Gnägi in Belp

2. Prinzessin Ou, miini isch au weg!

3. Prinzessin Miini isch da!

König Gönd schnell in euers Zimmer go sueche! ***Rechts ab.***

1. Prinzessin ***aufgeregt.*** Wo hämmer si ächt verlore?

2. Prinzessin *I weiss au nid!* ***Alle drei links ab.***

Allen Prinzessinnen Kopfputz aufstecken.

2. Diener ***stolpert über die Katze***

M10: Geräusche zu Stolpern der Diener.

2. Diener ***genervt.*** Jetzt gan emal us em Weg!

Königskatze ***hochnäsig.*** Miau! I törf da sitze, won i will!

1. Diener ***stolpert ebenfalls über sie.*** Fahr emal ab, du blöds Viech! ***Rechts ab.***

2. Diener ***genervt, läuft noch einmal hin und her, dann***. Fahr emal ab, du blöds Viech! ***Rechts ab.***

1. Prinzessin ***mit Blume auf dem Haar.*** Wie redet Sie mit üsem herzige Büseli? Du arms, arms Kätzli!

Königskatze ***herzzerreissend.*** Miiauuu!

2. Prinzessin ***mit Federzierrat auf dem Kopf.*** Das isch im Fall e Königskatz – die törf alles – gell du!

Königskatze Miiauuu!

3. Prinzessin ***auch mit neuem Haarschmuck.*** Was isch mit em Büseli?

2. Prinzessin De Diener hätt zuenere gseit, du blöds Viech!

3. Prinzessin Aso, nei!

König ***von rechts.*** Händer d Krone gfunde?

1. Prinzessin Nei, sie isch nienets. Aber wie findsch die Blueme?

2. Prinzessin Und wie findsch miin Federeschmuck?

3. Prinzessin Und miini Kopfverzierig?

Leseprobe
Copyright by TVE Bauerverlag elgg GmbH in Belp

König ***genervt.*** I finde gar nüt, solang die Krone nid vüre chömed!

M10: Geräusch zu Stolpern des Königs.

König ***stolpert über die Katze, noch genervter.*** Aber, aber, Himmel nomal! Warum tüender denn die Katz nid use. Die isch da im Weg, wämmer sött s Fescht vorbereite!

1. Diener Zu Befehl - natürlich - selbstverständlich, Majestät! Gsch, gsch, gsch – gang use - gsch, gsch, gsch!

1. Prinzessin Oh nei!

2. Prinzessin Oh nei!

3. Prinzessin Das arme Büseli!

Alle sind noch in hektischem Durcheinander, dann:

M5: Donnern bis Knall

Alle Ungeheuer Wuaah!

Schlossbewohner schreien auf, verdrücken sich an den rechten Bühnenrand und bewegen sich nahe beieinander hinter den Ungeheuern nach links.

Neunaugenmonster Ihr gönd alli use – aber schnell, suscht gaht's eu schlecht!

Sägefisch Jetzt wohned mir uf em Schloss!

Riese Und jetzt tüend mir regiere!

Alle Schlossbewohner schreiend ab.

Drache Oouuh! Lueg emal, das gluschtige Schmatzimampfi – Fresse!

Krokodil Gang uf d Siite, i ha Hunger!

Ohrenmonster I wott au e chlii! I wott au e chlii!

Alle Ungeheuer beginnen laut zu schmatzen und schlürfen.

Leseprobe
Copyright by T/E Theaterverlag elgg GmbH in Bulp

Als Leseprobe steht jeweils nur der halbe Text zur Verfügung.

Wenn Sie den vollständigen Text lesen wollen, bestellen Sie diesen zur Ansicht direkt bei uns.

Freundliche Grüsse

teaterverlag elgg in Belp GmbH
im Bahnhof
3123 Belp

Tel.: 031 819 42 09
Fax: 031 819 89 21
E-Mail: information@theaterverlage.ch

Web: www.theaterverlage.ch